Eigentum der Synode.

Verhandlungen

für das Archiv.

— der —

Ersten Jahresversammlung

— der —

[redacted]

von Nebraska.

Abgehalten in der

Evangelisch-Lutherischen Kirche

— zu —

Lanham, Gage County, Neb.

Vom 24. bis 28. September 1890.

Chicago.
Seberinghaus & Beilfuß, Buchdrucker, 448 Milwaukee Avenue.
1890.

Oeffentlicher und privater Aufforderung gemäß, versammelten sich verschiedene Pastoren und Laien aus der ev. luth. Synode von Neb. am 23. Juli 1890 in Sterling, Johnson Co., Neb., in der Gemeinde des Herrn Past. Jul. Wolff. Der Zweck dieser Versammlung war, über die Bildung einer neuen Synode zu berathen und wenn möglich, zu beschließen.

Am Donnerstag Morgen, den 24. Juli, wurde die Versammlung durch Pastor Wolff zur Ordnung gerufen und nach Gesang und Gebet mit den Verhandlungen begonnen.

Durch Acclamation wurde Pastor J. Wolff als Vorsitzer und Pastor F. Schwarz als Schreiber dieser Versammlung ernannt.

Nach gründlicher Besprechung wurde dann folgender Antrag angenommen:

Daß wir eine neue Synode in Verbindung mit der ev. luth. Generalsynode von Amerika gründen, unter dem Namen: „Deutsche Ev. Luth. Synode von Nebraska."

Der Vorsitzer ernannte das folgende Comite zur Vorlage einer Synodal-Constitution: Past. Thoele, Kossick und Herr Westphal.

Hierauf wurde eine Pause gemacht, um dem Comite Zeit zur Berathung zu geben.

Nachdem die Versammlung wieder zur Ordnung gerufen war, berichtete das Comite:

Wir empfehlen der ehrw. Specialconferenz, die sich als Synode bilden will: Die Constitution der ev luth. Generalsynode vorläufig als die ihrige anzunehmen, mit dem Zusatz, den zu bildenden Körper die deutsche ev. luth. Synode von Nebraska zu bezeichnen.

Angenommen.

Beschlossen wurde jetzt, zur Beamten-Wahl zu schreiten. Als Zähler fungirten Pastor G. Müller und Herr Ruhla.

Das Ergebniß der Wahl war:

Präses: Past. Jul. Wolff, Sterling, Neb.
Schreiber: Past. J. H. Dirks, Febing, Neb.
Kassenf.: Hr. G. Wehner, Sterling, Neb.

Als Arbeitszeit für die weiteren Verhandlungen wurde festgesetzt:

Vormittags von 9 bis 11½ Uhr;
Nachmittags von 2 bis 3 Uhr;
Abends: Gottesdienst.

Hierauf Vertagung mit Gebet.

---

24. Juli, Nachmittags 2 bis 3 Uhr.

Eröffnet mit Gebet.

Das Protokoll der vorigen Versammlung verlesen und angenommen.

Beschlossen: daß die Constitution der General-Synode (siehe Formelbuch) vorläufig unsere Constitution sein soll.

Die Frage: Welcher Weg ist einzuschlagen, um unsere Verbindung mit der Nebraska-Synode in ordnungsmäßiger Weise zu lösen? wurde nun ernstlich besprochen und dahin beantwortet, daß wir insgesammt eine Schrift an den Präses der Nebraska-Synode senden, worin wir unsere Entlassung aus derselben beantragen.

Hierauf Vertagung mit Gebet.

Die Predigt am Abend hielt Pastor Thoele.

---

25. Juli, Vormittags 9 bis 11½ Uhr.

Diese Sitzung wurde auch mit Gesang und Gebet eröffnet. Das Protokoll verlesen und angenommen.

Beschlossen: daß außer den Beamten der Synode die Pastoren Kossick und Schwarz zum Prüfungscomite gehören sollen.

Bruder F. W. Kitzki, Lizensiat von der Wartburg Synode, wurde als berathendes Mitglied dieser Versammlung aufgenommen.

Beschlossen: dem Schreiber und Kassenführer das nöthige Geld für die Bücher, welche sie für die Synode gebrauchen, aus der Kasse zu bewilligen.

Beschlossen: das Prüfungscomite soll keinen Candidaten, welcher zu irgend einer geheimen Gesellschaft gehört, zur Aufnahme in die Synode empfehlen.

Vertagung mit Gebet.

---

25. Juli, Nachmittags 2 bis 5 Uhr.

Eröffnet mit Gebet.

Protokoll verlesen und angenommen.

Br. Schwarz verlas die schriftliche Form zur gesetzlichen Incorporation dieser Synode, welche gut geheißen und von den Anwesenden unterschrieben wurde.

Beschlossen: die erste regelmäßige Versammlung der neuen Synode in Lanham, Gage Co., Neb., am 24. September, Abends 7 Uhr beginnend, in der Gemeinde des Pastors Gustav Müller abzuhalten.

Beschlossen: Dieses Protokoll zur geeigneten Zeit drucken zu lassen und auch den Präses zu beauftragen, bis zur nächsten Synodalversammlung ein Synodalsiegel anzuschaffen.

Nachdem nun die üblichen Dankesbeschlüsse gefaßt waren, Vertagung mit Gesang, Gebet und Segen.

Möge der Segen des Herrn mit der jungen Synode sein. Das war der Wunsch der scheidenden Brüder.

Folgende Brüder gaben zu Obigem ihre Zustimmung.:

1. Julius Wolff.
2. O. L. Luschei.
3. J. Bond.
4. F. Schwarz.
5. J. H. Dirks.
6. M. J. Tjaden.
7. W. Thoele.
8. H. W. Fricke.
9. M. Kossick.
10. G. Müller.
11. G. Endrulat.
12. Fr. Spriegel.
13. Chr. Mößner.
14. J. Hediger.
15. F. W. Kitzki.

J. H. Dirks, Sekr.

Synodal-Kalender 1890—91.

Beamte der Synode.

Präses: Pastor Chr. Mößner, Columbus, Nebr.

Schreiber: Pastor J. H. Dirks, Febing, Nebr.

Schatzmeister: Herr D. Wessel, Hooper, Nebr.

Prüfungs-Comite.

Pastoren: J. Wolff, J. Bond, F. Schwarz, W. Fricke, J. Gutleben.

Missions-Comite.

Die Beamten der Synode.

Directoren für das Seminar in Chicago.

Pastoren: J. H. Dirks und J. Wolff.

Delegaten zur General-Synode.

Pastoren: J. Wolff, Sec. J. Bond.

Laien: Herr W. Kalhöfer, Sec. H. W. Winters.

Comite zur Ausfertigung einer Synodal-Constitution.

Pastoren: J. Wolf, M. Kossick, F. Schwarz.

Prediger für die nächste Versammlung.

Mittwoch: Eröffnungspredigt von Präses Chr. Mößner.

Donnerstag: Pastoren J. Gutleben und G. Müller.

Freitag: Pastoren F. W. Kitzki und F. Schwarz.

Sonnabend Nachmittag: Beichte: Pastoren J. Wolff und M. J. Tjaden.

Sonntag Vormittag: Pastoren M. Kossick und J. H. Dirks.

Sonntag Nachmittag: Missionsfest: Pastoren J. Hediger, G. Endrulat, O. L. Luschei.

Sonntag Abend: Pastoren W. Thoele und Fr. Spriegel.

Verzeichniß der Mitglieder.

No.	Pastoren	In's Amt eingetreten	Wohnort	Delegaten
1	M. J. Tjaden, abw.	1860	Gothenburg, Nebr.	
2	J. Bond	1862	Hanover, Kansas	
3	J. Wolff	1863	Sterling, Nebr.	J. Ruhla
4	J. Gutleben	1870	Leigh, Nebr.	H. Tasenbrook
5	W. Thoele	1870	Ridgley, Nebr.	
6	J. H. Dirks	1876	Febing, Nebr.	
7	Chr. Mößner	1876	Columbus, Nebr.	H. Tasenbrook
8	F. Spriegel	1880	Weeping Water, Nebr.	
9	H. W. Fricke	1881	Hooper, Nebr.	D. Wessel
10	M. Kossick, abw. u. e.	1885	Princeton, Nebr.	
11	O. L. Luschei	1886	Wymore, Nebr.	
12	Fried. Schwarz	1887	Greenleaf, Kansas	C. Hink
13	Jacob Hediger	1888	Bender, Nebr.	
14	G. Endrulat	1888	Marysville, Kansas	
15	G. Müller	1889	Lanham, Nebr.	Karl Rieße
16	F. W. Kitzki	1889	Home, Kansas	
17	J. Dose, l.	1890	Diller, Nebr.	

abw.—abwesend. abw. u. e.—abwesend und entschuldigt. l.—lizensirt.

Verhandlungen

— der —

1. Jahresversammlung der Nebraska-Synode.

Nach ordnungsmäßiger Bekanntmachung versammelte sich die deutsche ev. lutherische Synode von Nebraska in Lanham, Neb., in der ev. luth. Kirche (Pastor G. Müller) am 24. Sept. 1890, Abends 7½ Uhr. Präses Pastor Julius Wolff hielt die Eröffnungspredigt.

Erster Tag.—Erste Sitzung.

Donnerstag, 25. Sept., Morg. 9 Uhr.

Nach einer kurzen Ansprache vom Präses Wolff über Psalm 91, dem Absingen des Liedes: „Eine feste Burg ist unser Gott." Bekenntnisse des Glaubens und Gebet wurde die Synode eröffnet.

Das Protokoll der Gründungsversammlung wurde verlesen und einem Comite, bestehend aus den Brüdern Fricke, Schwarz und Wessel zur Beurtheilung übergeben.

Dieses Comite empfahl die Annahme desselben, welches dann auch geschah.

Hierauf las der Präses seinen Bericht vor.

Lizensiat F. W. Kitzki von der Wartburg-Synode wurde gliedlich bei uns aufgenommen.

Nun schritt man auf Beschluß zur Beamtenwahl.

Zähler waren die Brüder Fricke und Hediger. Das Ergebniß war:

Präs.: Past. Chr. Mößner, Columbus, Neb.
Schreiber: Past. J. H. Dirks, Febing, Neb.
Schatzm.: Hr. D. Wessel, Hooper, Neb.

Als Arbeitszeit wurde festgesetzt:

Morgens von 9 bis 11½ Uhr.
Nachmittags von 2 bis 4½ Uhr.
Abends 7 Uhr: Predigt.

Erster Tag.—Zweite Sitzung.

Donnerstag, 25. Sept., Nachm. 2–4½ Uhr.

Eröffnet mit Gebet.
Protokoll verlesen und angenommen.
Der Präses ernannte folgende Comites:

1. Prüfungscomite: Past. J. Wolff, J. Gutleben, J. Bond, F. Schwarz, W. Thoele.

2. Präsidentenbericht: Past. Schwarz, Fricke und Herr Wessel.

3. Für Prüfung des Schatzmeisterberichtes: Pastor Luschei und Herr Ruhla.

4. Für Gesuche um Aufnahme: Past. Wolff und Müller.

5. Für Eintheilung der Synode in Conferenzen: Pastoren Thoele, Fricke.

6. Für Beschlüsse: Pastoren Schwarz, Wolff, Kitzki und Herr Hink.

7. Für Zutheilung: Past. Fricke und Luschei.

8. Für Synodalkalender: Pastoren Wolff und Endrulat.

9. Für ständige Comites: Pastoren Bond, Wolff, Hediger.

10. Für vakante Gemeinden: Pastoren Fricke und Gutleben.

11. Für Aufnahme neuer Gemeinden: Pastor Gutleben und Herr Riese.

12. Für Briefe und Schriften: Past. Spriegel, Luschei und Herr Ruhla.

13. Für Entschuldigungen: Pastoren Bond, Fricke und Herr Hink.

Beschlossen: daß jedes geistliche Synodalglied bis morgen einen Parochialbericht an den Sekretär abgibt.

Die Pastoren Grommisch von der Wartburg-Synode, Neumärker und Sick von der Nebraska-Synode, wurden als berathende Mitglieder aufgenommen.

Bruder Grommisch theilte uns nun Manches über das Seminar in Chicago mit und beantwortete ihm gestellte Fragen und gab dadurch Auskunft über das Seminar.

Beschlossen: daß wir Pastor Grommisch danken für die uns gegebene Auskunft über das deutsche Seminar in Chicago; daß wir dasselbe als das unsere anerkennen und dafür unsere Erziehungsgelder verwenden und die von ihm ausgesandten Candidaten bei uns Aufnahme finden können.

Bericht von Comite No. 2.

Wir empfehlen die Annahme des Präsidenten-Berichts von Br. Wolff, indem wir dem letzteren für seine zwar kurze aber ansechtungsreiche Amtsführung unsern Dank aussprechen.

Beschlossen: daß jeder Predigtamtscandidat, der von Auswärts kommt, in Zukunft an das deutsche Seminar in Chicago verwiesen werde.

Herr G. Wehmer, bisheriger Schatzmeister, lieferte seinen Bericht ein, wie folgt:

Einnahme für die Synodalkasse von:

Pastor W. Thoele	$3.00
Pastor G. Endrulat	1.00
Herr Westphal	2.00
Pastor M. Kossick	3.00
Herr G. Wehmer	2.00
Pastor Spriegel	2.00
Pastor G. Müller	5.00
Summa	$18.00

Ausgabe für:

1 Kassabuch	$1.00
1 Synodalsiegel	4.95
Summa	$5.95

Bleibt in der Kasse $12.05.

Bericht von Comite No. 3.

Ihr Comite hat den Bericht des Schatzmeisters geprüft und richtig befunden. — Angenommen.

Vertagung mit Gebet.

Zweiter Tag.—Dritte Sitzung.

Freitag, 26. Sept., Vorm. 9 11½ Uhr.

Nach kurzem Gottesdienst wurde die Sitzung mit Gesang und Gebet eröffnet, das Protokoll verlesen und angenommen.

Herr W. Kalhöfer aus Hanover, Kansas, wurde als Gast bewillkommnet und aufgenommen.

Auf Beschluß wurde nun zur Wahl der Abgeordneten und Ersatzmänner, welche unsere Aufnahme bei der nächsten Generalsynode vertreten sollen, geschritten. Als Zähler wurden ernannt die Brüder Schwarz und Endrulat.

Das Ergebniß war:

Past. J. Wolff, Ersatzmann Past. J. Bond,
Laie Herr W. Kalhöfer, Ersatzmann Herr W. Wigters.

Beschlossen: uns zu vertagen, um als Ministerium zusammen zu kommen.

Gebet.

Zweiter Tag.—Vierte Sitzung.

Freitag, 26. Sept., Nachm. 2–4½ Uhr.

Eröffnet mit Gesang und Gebet.

Protokoll verlesen und angenommen.

Herr W. Stamm von Greenleaf, Kansas, wurde vorgestellt und als berathendes Mitglied aufgenommen.

Nun wurde die Wahl des nächsten Versammlungsortes vorgenommen. Einladungen waren eingegangen von Greenleaf, Kan., Marysville, Kan., und Hooper, (Past. Fricke) Neb. Die Wahl fiel auf Hooper und soll sich die Synode hier am Mittwoch, den 16. September 1891, Abends, versammeln.

Bericht von Comite No. 3.

Br. Kossick's Entschuldigungsschreiben ist so triftig, daß das Comite die Synode bittet, den lieben Bruder zu entschuldigen; die Brüder Luschei und Spriegel wünschen wohlbegründeter Ursache wegen von dem ferneren Beisein der Verhandlungen entbunden zu sein. Wir bitten, auch ihren Wunsch zu gewähren. — Angenommen.

Der Bericht von Comite No. 7

wird zurück geordert mit dem Bemerken, daß wir in Zukunft auf jeden Hausvater, der zur Gemeinde gehört, drei Abendmahlsberechtigte rechnen wollen und diesen vorläufig Ein Dollar zugetheilt werden soll.

Bericht von Comite No. 5.

Ihr Comite empfiehlt:

1. Daß wir die Synode in zwei Conferenzen, eine südliche und eine nördliche theilen und den Plattefluß als Grenze ansehen;

2. Daß die Conferenzen gegenseitig Delegaten wechseln.—Angenommen.

Bericht von Comite No. 12.

Wir haben die uns zugegangenen Briefe geprüft und nichts gefunden, worüber besonders zu berichten wäre.—Angenommen.

Bericht von Comite No. 11.

Ihr Comite empfiehlt, daß die ev. luth. Bethlehems-Gemeinde an Dry Creek, Colfax Co., Neb., in den Verband unserer Synode aufgenommen werde, da die Constitution derselben mit der von der Generalsynode im Einklang ist. — Angenommen.

Bericht von Comite No. 7.

Gemeinde	Pastor	Glieder-zahl	Innere-Mission	Aeußere Mission	Kirchen-bau	Pastoren-fond	Erzie-hung	Synodal-Kasse	General-Synode	Summe
Columbus	C. Mößner	130	$26.00	$26.00	$ 26.00	$ 6.50	$26.00	$19.50	.....	$130.00
Febing	J. H. Dirks	129	25.80	25.80	25.80	6.45	25.80	19.35	.....	129.00
Greenleaf	F. Schwarz	75	15.00	15.00	15.00	3.75	15.00	11.25	.....	75.00
Hooper	W. Fricke	195	39.00	39.00	39.00	9.75	39.00	23.25	.....	195.00
Home	F. W. Kitzki	63	12.60	12.60	12.60	3.15	12.60	9.45	.....	63.00
Hanover	J. Bond	168	33.60	33.60	33.60	8.40	33.60	21.20	.....	168.00
Gothenburg	M. J. Tjaden	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Lanham	G. Müller	75	15.00	15.00	15.00	3.75	15.00	11.25	.....	75.00
Leigh	J. Gutleben	84	16.80	16.80	16.80	4.20	16.80	12.40	.....	84.00
"	"	36	7.20	7.20	7.20	1.80	7.20	5.40	.....	36.00
Marysville	G. Endrulat	36	7.20	7.20	7.20	1.80	7.20	5.40	.....	36.00
Pender	Hediger	87	17.40	17.40	17.40	4.35	17.40	13.05	.....	87.00
Princeton	M. Kosick	150	30.00	30.00	30.00	7.50	30.00	22.50	.....	150.00
Ridgely	W. Thoele	96	19.20	19.20	19.20	4.80	19.20	14.40	.....	96.00
Weeping Water	F. Spriegel	255	51.00	51.00	51.00	12.75	51.00	38.25	.....	255.00
Wymore	O. Luschei	75	15.00	15.00	15.00	3.75	15.00	11.25	.....	75.00
Sterling	Wolff	52	10.40	10.40	10.40	2.60	10.40	7.80	.....	52.00
Diller	J. Dose	40	8.00	8.00	8.00	2.00	8.00	6.00	.....	40.00
		1726	$348.20	$348.20	$348.20	$74.50	$348.20	$249.73	.....	1726.00

Angenommen.—Vertagung mit Gebet.

Dritter Tag.—Fünfte Sitzung.

Sonnabend, 27. Sept., Vorm. 9–11½ Uhr.

Eröffnet mit Gesang und Gebet.

Verlesen des Protokolls und Annahme desselben.

Bericht von Comite No. 8.
(Siehe Kalender.)

Beschlossen: dieses Protokoll in Verbindung mit dem Protokoll der Organisation der Synode in 500 Exemplaren drucken zu lassen

Bericht von Comite No. 10.

Ihr Comite berichtet, daß es von keiner vakanten Gemeinde zu berichten hat. — Angenommen.

Nun schritt man zur Wahl von zwei Direktoren für das deutsche Seminar in Chicago.

Die Pastoren J. H. Dirks und J. Wolff wurden gewählt.

Bericht von Comite No. 9.
(Siehe Kalender.)

Vertagung mit Gebet.

Dritter Tag.—Sechste Sitzung.

Sonnabend, 27. Sept., Nachm. 4½ Uhr.

Eröffnet mit Gebet.

Protokoll verlesen und angenommen.

Beschlossen: daß wir, die deutsche ev. luth. Synode von Nebraska, uns der Generalsynode der ev. luth. Kirche in den Vereinigten Staaten von Amerika anschließen, indem wir ihre Constitution annehmen und uns anheischig machen, ihre Versammlungen durch Pastoren und Laiendelegaten zu beschicken.

Beschlossen: daß der Präsident und der Sekretär beauftragt sind, den Präses der General-Synode in Kenntniß zu setzen und bei ihrer nächsten Versammlung in unserm Namen um gliedliche Aufnahme in ihren Verband nachzusuchen.

Beschlossen: daß der Präsident der Synode beauftragt sei, dem Pastor G. Müller sammt seiner Gemeinde und dem Singchor von Hanover im Namen der Synode herzlich Dank zu sagen für freundliche Aufnahme, Bewirthung und erwiesene Ehre.

Br. F. Schwarz wurde beauftragt, einen kurzen Bericht unserer Verhandlungen für den "Lutheran Observer" und "Evangelist", also der Synodalsekretär einen solchen für den Lutherischen Hausfreund zu schreiben.

Beschlossen: daß wir mit allem Ernst gegen jedes Schulzwangsgesetz, welches den Unterricht in der deutschen Sprache gefährdet, protestiren.

Hiermit waren wir mit unsern Arbeiten zu Ende gekommen. Bei allen Berathungen waltete der Geist des Friedens. Lob, Dank und Bitte stieg auf zu dem, an dessen Segen Alles gelegen ist. Bis hierher hat der Herr geholfen.

Der Präses schloß mit dem apostolischen Segen. J. H. Dirks, Schreiber.

Ministerium.

Das Ministerium hielt 2 Sitzungen, die erste Freitag, den 26. September, Morgens 11 Uhr, die zweite Freitag, Nachmittags 4 Uhr. Beide wurden mit Gebet eröffnet und beschlossen.

In der 2. Sitzung berichtete das Prüfungscomite. Ihr Comite empfiehlt, daß die Candidaten F. W. Kitzki, G. Endrulat, G. Müller, J. Hediger am Sonntagabend ordinirt werden.

Angenommen.

Folgende Brüder predigten während der Synode.

Mittwoch Abend: Pastor J. Wolff.

Donnerstag Abend: Past. W. Grom
und Neumärker.

Freitag Abend: Past. Gutleben, Sp
und Sick.

Sonnabend Nachmittag: (Beichte) Past
Ch. Mößner.

Sonntag Vormittag: (Abendmahl) Past
J. Bond.

Sonntag Nachmittag: (Missionsfest) Can
theol. Dose, Past. Schwarz und Thoel

Sonntag Abend: (Ordination) Past. Dir
und Gutleben.

Ordinirt wurden die Brüder F. W. Kitz
G. Endrulat, G. Müller, J. Hediger.